

0 Pkt für Ub (Unterrichtsbeteiligung) Schüler bekommt abi nicht

Beitrag von „Sprotte75“ vom 24. April 2012 13:11

Hallo Hermine,

ich hatte im LZ einige Kollegen angesprochen. Es ist wie hier: ... es spaltet sich "die Nation". Einige fanden die Argumentation für 0 Pkt. schlüssig, andere fanden es "zu hart".

Werde noch zum Schuleiter gehen und ihn "um Rat" fragen. Eben wie es an der Schule gehandhabt wird.

Eine Attest-Pflicht liegt nicht vor. Aber kleine backrezeptformatartige "Entschuldigungen" sind ja schnell geschrieben. Ich fragte im Halbjahr schon an, wo denn in der Schule die Grenze liegt, ab der man von "zu viel" sprechen kann. Man bekommt vielerorts Schulterzucken und schwammige Aussagen. Man solle die Fehlzeiten dem Klassenleiter bzw. Tutor weitergeben. Das tat ich.

Aber soviel ich weiß, ist bei ihrer Fehlzeit auch "egal", ob eine ärztliche Bescheinigung vorliegt oder nicht. Es darf mich bei der Notengebung nicht interessieren und daran halte ich mich auch. (sonst käm ich auf -1 Pkt. "Ungnadenpkt.")

50% der Fehlzeiten der Schülerin sind einfach "Unlust-Zeiten", wie sie selbst bestätigt. Das mag in anderen Fächern sicher ganz anders aussehen. es liegt viel daran, dass es das Fach Latein ist. Sie hat es einfach ausgeblendet, weil es unwichtig ist/war - so ihr Denken und hoffen auf eben einen Gnadenpunkt.

LG
Sprotte